

# RS OGH 1992/10/15 7Ob1642/92, 4Ob208/01v, 1Ob36/09i, 2Ob146/11a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.10.1992

## Norm

EheG §83

## Rechtssatz

Wird einem Ehegatten die bisher im beiderseitigen Miteigentum stehende Liegenschaft zur Gänze übertragen, so ist für die Ausgleichszahlung im allgemeinen der Verkehrswert maßgebend, wobei bei der Wertermittlung kein Abschlag wegen des Miteigentums vorzunehmen ist (entgegen JBI 1983,598).

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 1642/92  
Entscheidungstext OGH 15.10.1992 7 Ob 1642/92
- 4 Ob 208/01v  
Entscheidungstext OGH 25.09.2001 4 Ob 208/01v  
Beisatz: Erwirbt der eine Ehegatte den Miteigentumsanteil des anderen und wird Alleineigentümer, so entspräche ein solcher Abstrich nicht dem Billigkeitsgebot. (T1)
- 1 Ob 36/09i  
Entscheidungstext OGH 31.03.2009 1 Ob 36/09i  
Beis wie T1
- 2 Ob 146/11a  
Entscheidungstext OGH 22.12.2011 2 Ob 146/11a  
Vgl

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0057474

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

20.03.2012

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)